

Postwurfsendung an sämtliche Haushalte



Sicherheit für unsere Nachbarn

Was tun bei Störfällen?

Information der Öffentlichkeit
nach §§ 8a und 11 der 12. BImSchV

Herausgegeben von:

GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH,
Kinzigheimer Weg 109, 63450 Hanau

Diese Broschüre wurde erstellt in Abstimmung mit:



Stand: Juli 2018



Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn,

Hanau gehört zu den wichtigsten Industriestandorten Deutschlands. Unter den vielen kleinen und großen Hanauer Unternehmen befinden sich auch solche, die Anlagen betreiben, von denen im Ereignisfall Gefahren für die Nachbarschaft ausgehen können. Solche Betriebe, zu denen auch die GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH zählt, unterliegen dem erweiterten Pflichtensatz der zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV).

Diese Betriebe arbeiten unter besonders strengen technischen und organisatorischen Sicherheitsvorkehrungen, die regelmäßig von Behörden und Sachverständigen überwacht werden.

Zur Sicherheitsausstattung zählen Gaswarn- und Brandmeldeanlagen, Berieselungsanlagen, Hydranten, Not-Aus-Systeme, Abluftreinigungsanlagen, Alarmierungs- und Telefonnotrufsysteme, Bergungsbehälter sowie Vollschatzanzüge und Atemschutzgeräte.

Außerdem wurde der Betrieb gemäß der 12. BImSchV der zuständigen Behörde als Betriebsbereich der oberen Klasse angezeigt und ein Sicherheitsbericht erstellt.

Informationen zum Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 der 12. BImSchV können zukünftig auf der Homepage www.umweltministerium.hessen.de eingesehen werden.

Ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Abs. 2 der 12. BImSchV können beim Regierungspräsidium Darmstadt (www.rp-darmstadt.hessen.de) eingeholt wer-



den. Das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung des Betriebsbereiches durch die zuständige Aufsichtsbehörde, das Regierungspräsidium Darmstadt, ist für Sie auf unserer Homepage (<http://www.ghc.de/pages/de/unternehmen/ghc-hanau/nachbarschafts-information.php>) hinterlegt.

Trotz aller Sicherheitsmaßnahmen und -kontrollen kann niemand garantieren, dass es nicht doch einmal zu einem Ereignis kommen könnte.

Die 12. BImSchV sieht deshalb vor, dass vorsorglich die Nachbarn dieser Unternehmen unterrichtet werden müssen, wie Sie sich bei einem eventuellen Ereignis verhalten sollen.

Diese Broschüre wurde jedoch nicht nur erstellt, um den gesetzlichen Anforderungen nachzukommen, sondern um Ihnen als Nachbar auch allgemeine Sicherheitsratschläge für den Gefahrfall an die Hand zu geben.

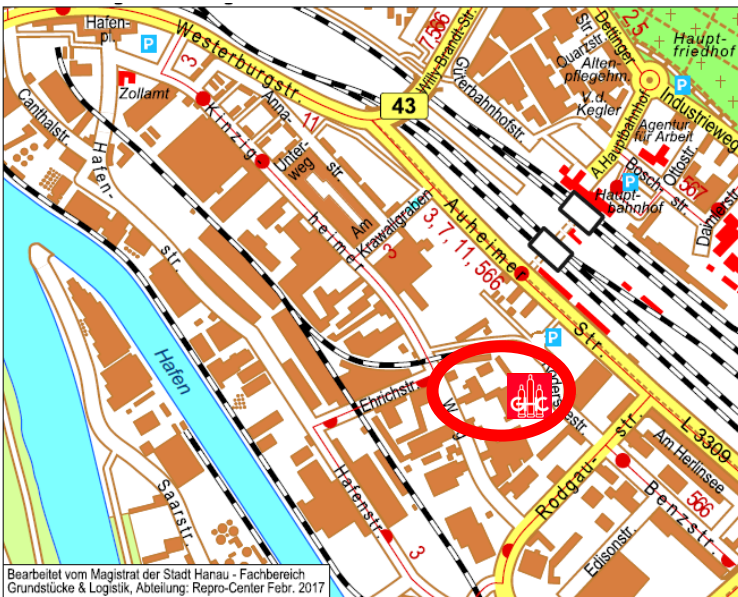
Das richtige Verhalten jedes Einzelnen ist ganz besonders wichtig, um schnell Schutzvorkehrungen treffen und größeren Schaden von Menschen, Tieren und Umwelt abwenden zu können. Bewahren Sie daher diese Broschüre bitte an einem Ort auf, an dem sie jederzeit griffbereit ist.

Ihre GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH



Wo liegt GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH?

Das Werksgelände der Firma GHC liegt am Kinzigheimer Weg 109 am nördlichen Rand eines Gewerbegebietes im Bereich des Hanauer Hafens.



Kartengrundlage:

Magistrat der Stadt Hanau
Fachbereich Grundstücke und Logistik
Abteilung Repro-Center
Februar 2017



GHC Gerling, Holz & Co. seit 1945 in Hanau!

Die Firma GHC Gerling, Holz & Co. Handel GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit sieben Betriebsstätten in Deutschland und betreibt seit 1904 den Großhandel mit Spezialgasen und Kältemitteln.

Bei den von GHC Hanau umgeschlagenen Stoffen handelt es sich um Chemikalien, bei denen auf den ersten Blick kein alltäglicher Nutzen ins Auge fällt. Erst der zweite Blick oder eine eingehende Beschäftigung mit diesen Stoffen lässt deren Bedeutung und Nutzen zur Erhaltung des Wohlstandes unserer Gesellschaft erkennen.



BILD

Unsere Produkte sind im alltäglichen Leben weit verbreitet: Sie werden beispielsweise nicht nur bei der Herstellung von Arzneimitteln, sondern auch bei der Desinfektion von medizinischer Ausrüstung, bei der Entkeimung von Trinkwasser oder auch beim Betrieb von Kühlanlagen eingesetzt. In unserem Spezialgebiet sind wir Marktführer und besitzen einen weltweiten Kundenstamm.



BILD

Auf unserem Betriebsgelände werden Tankläger und Füllanlagen betrieben, die die GHC als Betriebsbereich unter den Anwendungsbereich der 12. BImSchV fallen lassen. Unsere Anlagen unterliegen strengen Sicherheitsvorschriften und der ständigen Kontrolle von internen Sachkundigen und externen Sachverständigen bzw. der aufsichtführenden Behörden.



Unternehmensziel der GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH ist ein störungsfreier Betrieb.

Sollte es dennoch zu Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebes kommen, werden die Auswirkungen auf die Umwelt und die Nachbarschaft so gering als möglich gehalten.

Hierzu hat GHC umfangreiche organisatorische und technische Maßnahmen geschaffen. Unser ausgebildetes und fachkundiges Personal kann bei einer eventuellen Stofffreisetzung unmittelbar eingreifen, die Konzentrationen messen und die Folgen beseitigen bzw. bis zum Eingreifen außerbetrieblicher Einsatzkräfte begrenzen.



Unser Betriebsgelände ist eingezäunt und alarmgesichert. Gaswarndetektoren überwachen rund um die Uhr unseren Betrieb. Außerhalb unserer Betriebszeiten ist unsere Gaswarn- und Brandmeldeanlage direkt mit der Feuerwehr und unserem Bereitschaftsdienst verbunden. Die Rohrleitungen der Anlagen sind durchgeschweißt und Auffangwannen werden für wassergefährdende Fluide eingesetzt. Berieselungsanlagen können freigesetzte Stoffe binden und explosionsfähige Atmosphären niederschlagen, um eine ernste Gefahr in unmittelbarer Umgebung zu verhindern

Über unsere Verpflichtung hinaus geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Ereignissen und zur größtmöglichen Begrenzung ihrer Auswirkungen zu treffen, wollen und werden wir dafür sorgen, dass kein Ereignis von unserem Betrieb ausgeht.

Wir haben einen geschulten und qualifizierten Störfallbeauftragten bestellt und den Behörden benannt. Er setzt sich für die Belange der Anlagensicherheit und des Umweltschutzes in unserem Hause ein.

Sollte trotz all dieser Sicherheitsmaßnahmen dennoch einmal ein Ereignis eintreten, können Stoffe mit folgenden Eigenschaften in die Nachbarschaft gelangen:



Neues Symbol	Wesentliche Merkmale	Verhaltenshinweise
	<p>Brandfördernde (oxidierend wirkende) Stoffe sind nicht brennbar, fördern jedoch die Verbrennung</p> <p><i>Beispiele bei GHC:</i> <i>Sauerstoff, Stickstoffoxide.</i></p>	<p>Nicht Rauchen, offenes Licht, Feuer und Funken vermeiden.</p>
	<p>Giftige und gesundheitsschädliche Stoffe können in geringer Menge beim Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme über die Haut zum Tode führen oder akute, chronische Gesundheitsschäden verursachen.</p> <p><i>Beispiele bei GHC:</i> <i>Ammoniak*, Bromwasserstoff, Chlorwasserstoff, Chlor*, Carbonyldichlorid*, Bortrifluorid, Schwefeldioxid*</i></p>	<p>Kontakt mit diesen Stoffen unbedingt vermeiden; nicht einatmen oder verschlucken; Kontakt mit Schleimhäuten unbedingt vermeiden.</p>
	<p>Entzündbare Gase und Flüssigkeiten bilden mit Luft eine explosionsfähige Atmosphäre.</p> <p><i>Beispiele bei GHC:</i> <i>Propan, Butan, Amine, Dimethylether</i></p>	<p>Nicht Rauchen, offenes Licht, Feuer und Funken vermeiden.</p>

**Stoffe mit dem vermeintlich größten Gefährdungsbereich*

Unsere Internetseite gibt Ihnen unter <http://www.ghc.de> einen tieferen Einblick über unsere Produkte.



Aufgrund des kurzen Anfahrweges können professionelle Einsatzkräfte der Feuerwehr Hanau schnell vor Ort sein und zusammen mit unseren geschulten Fachkräften die Konzentrationen messen und die Auswirkungen schlagkräftig bekämpfen. Für diesen Fall ist ein betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan mit den zuständigen Behörden abgestimmt und erprobt.



Hinweis

Externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne zur Bekämpfung der Auswirkungen von Störfällen außerhalb des Betriebsgeländes sind gemeinsam mit den zuständigen Gefahrenabwehrbehörden vorbereitet. Diese beinhalten die Aufforderung, allen Anordnungen der Einsatzleitung (von Notfall- und Rettungsdienst) im Fall eines Ereignisses Folge zu leisten.

Zur Warnung der Bevölkerung kann neben der Signalisierung mit Sirenen, durch die untere Katastrophenschutzbehörde des Main-Kinzig-Kreises die Nutzung von KATWARN zum Einsatz kommen.

KATWARN leitet offizielle Warnungen und Handlungsempfehlungen an die betroffenen Menschen weiter. Die Warnungen stammen ausschließlich von autorisierten Behörden und Sicherheitsorganisationen. Sie entscheiden über Inhalt, Zeitpunkt und Ausmaß der Warnungen. Wir empfehlen daher ausdrücklich diese WarnApp auf Ihrem Smartphone zu installieren. Sie finden sie in Ihrem AppStore.



Verhaltensmaßnahmen bei Gefährdung durch Chemieunfälle



Wie werde ich alarmiert?

- Durch Sirensignal 1 Minute Heulton
- Durch Radiosender HR 1 (94,4 MHz), HR 3 (89,3 MHz), FFH (105,9 MHz)
- Durch Lautsprecherdurchsagen der Einsatzkräfte (Polizei, Katastrophenschutz)
- Durch Fernsehsender 3. Programm

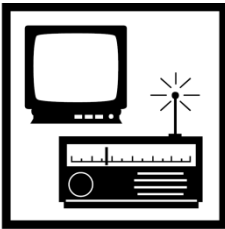
Wie erkenne ich die Gefahr?

- Durch einen lauten Knall
- Durch sichtbare Zeichen wie Feuer, Rauch- oder Gaswolke
- Durch Gasgeruch / Ungewöhnliche Geruchswahrnehmung
- Durch Reaktionen des Körpers wie Übelkeit und Augenreizung

Was muss ich zuerst tun?

- Suchen Sie ein Gebäude bzw. geschlossene Räume auf! Geschlossene Räume schützen zunächst wirkungsvoll vor Gasen oder drohenden Explosionen.
- Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie die Belüftung oder Klimaanlage ab! Berücksichtigen Sie das auch wenn Sie sich im Auto befinden.
- Holen Sie die Kinder ins Haus. Kinder **nicht** aus dem Kindergarten oder der Schule holen.
- Helfen Sie Behinderten und älteren Menschen.
- Nehmen Sie Passanten auf.
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn.
- Schalten Sie Ihr Radio oder Fernsehen in den oben genannten Frequenzen / Programmen ein.

Verhaltensmaßnahmen bei Gefährdung durch Chemieunfälle



- Vermeiden Sie offenes Feuer, Rauchen und Funkenbildung (Handy).
 - Bleiben Sie vom Unfallort fern.
 - Unterlassen Sie Fahrten mit dem Auto.
 - Halten Sie sich bei lästiger Geruchswahrnehmung sowie bei Reizungen der Atemwege nasse Tücher vor Mund und Nase, um keine giftige Stoffe einzuatmen.
 - Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen nehmen Sie Kontakt mit dem Hausarzt auf. Nur in wirklich dringenden Fällen Notruf über Telefon Ruf 112 absetzen.
 - Blockieren Sie auf keinen Fall durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdiensten, es sei denn es liegt ein Notfall vor
 - Vermeiden Sie auch unnötige private Telefongespräche. Für außergewöhnliche Vorkommnisse ist beim Main-Kinzig-Kreis (Tel.: 06051/85-55000), sowie bei der Stadt Hanau (Tel.:06181/6764-117) ein Bürgertelefon eingerichtet
 - Halten Sie sich in oberen Räumen auf, da Gase meist schwerer sind als Luft.
 - Beachten Sie die Weisungen der Einsatzkräfte.
 - Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus. Dadurch gefährden Sie sich selbst und blockieren die Verkehrswege der Einsatzkräfte.
- ### Entwarnung
- Entwarnungsdurchsagen erfolgen über Radio oder Lautsprecher
 - Erst nach der Entwarnung das Gebäude verlassen

Kimya kazalarından kaynaklanabilecek tehlike anında yapılması gerekenler



Tehlikeden nasıl haberdar olacağım?

- 1 dakika süren uşultulu siren sinyaliyle
- HR 1 (94,4 MHz), HR 3 (89,3 MHz), FFH (105,9 MHz) radyo vericileriyle
- Güvenlik görevlilerinin (polis, afet koruma ekibi) hoparlör üzerinden yapacağı anonslarla
- 3. Kanal televizyon yayınıyla

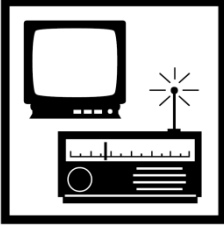
Tehlikeyi nasıl fark ederim?

- Yüksek sesli bir patlamayla
- Ateş, duman veya gaz bulutu gibi gözle görülür işaretlerle
- Gaz kokusu / alışılmışın dışındaki koku algılamasıyla
- Baş dönmesi ve göz tahrişi gibi bedensel tepkilerle

İlk olarak ne yapmalıyım?

- Bir bina ya da kapalı alan bulun! Kapalı alanlar ilk başta gaz veya tehlikeli patlamalara karşı etkin bir koruma sağlar.
- Tüm kapı ve pencereleri kapatın ve havalandırma veya klimaları kapatın! Bu durumu, arabada bulunduğunuz takdirde de dikkate alın.
- Çocukları evin içine alın. Çocukları kreşten veya okuldan almaya **gitmeyin**.
- Engellilere ve yaşlılara yardım edin.
- Yoldan geçen yayaları içeri alın.
- Komşularınızı haberdar edin.
- Radyonuzu veya televizyonunuzu yukarıda sözü edilen frekanslara/kanallara ayarlayın.

Kimya kazalarından kaynaklanabilecek tehlike anında yapılması gerekenler



- Açık ateşi, sigara kullanımını ve kıvılcım oluşumunu (cep telefonu) önleyin.
- Kaza mahallinden uzak durun
- Araba ile yola çıkmayın.
- Rahatsız edici koku algıladığınızda ve solunum yolu tahrişlerinde, zehirli madde solumamak için ağzınıza ve burnunuza ıslak bez tutun.
- Sağlık açısından zarar görmeniz durumunda aile doktorunuzu arayın. Sadece gerçekten acil durumlarda 112 Acil Çağrı Merkezi'ni arayın.
- Acil bir durum dışında, geniş bilgi isteme ricasıyla kesinlikle polis merkezinin, itfaiyenin veya ilk yardım kurumlarının telefon hatlarını meşgul etmeyin. Gereksiz özel telefon görüşmeleri yapmaktan da kaçının.
- Olağanüstü durumlara karşı Main-Kinzig bölgesinde (Tel.: 06051/85-55000) ve Stadt Hanau'da (Tel.: 06181/6764-117) bir vatandaş bilgilendirme telefonu hazırlanmıştır.
- Gazların genellikle havadan daha ağır olması nedeniyle, üst katlarda bekleyin.
- Güvenlik güçlerinin talimatlarını dikkate alın.
- Talimat verilmeden evi terk etmeyin. Aksi takdirde kendi kendinizi tehlikeye atarsınız ve güvenlik güçlerinin trafiğini engellersiniz.

Tehlike geçti işareti

- Tehlikenin geçtiğini belirten anonslar radyo veya hoparlör üzerinden yapılır
- Ancak tehlike işaretinin geçtiği bildirildikten sonra binayı terk edin



Rufnummern

Notrufe

Feuer / Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Krankenhaus	
Klinikum Stadt Hanau:	06181 / 2960
Ihr Hausarzt :
	(bitte hier eintragen)

Zuständige Behörden

Katastrophenschutzbehörde:	06051 / 85 - 55000
Brandschutzamt Hanau (Feuerwehr)	06181 / 67 64 - 0
Bürgertelefon Main-Kinzig-Kreis:	06051 / 85 - 10000
(nur im Ereignisfall geschaltet)	
Bürgertelefon Stadt Hanau:	06181 / 67 64 - 117
RP Darmstadt, Abt. Umwelt Frankfurt	069 / 2714 - 0

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an oder schreiben sie uns. Ihre Ansprechpartner sind:

- Betriebsstättenleiter 06181 / 9305 - 45
- Störfallbeauftragter 040 / 853123 - 19

Herausgeber:	Herausgeber und Herstellung GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH, Kinzigheimer Weg 109, 63450 Hanau, Tel.: 06181 / 9305 - 0, Fax: 06181 / 9305 - 11, hanau@ghc.de ; http://www.ghc.de
Auflage:	- Exemplare
Stand:	Juli 2018
Druck:	GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH, untere Katastrophenschutzbehörde



ALARM



1 dakika uğultulu siren



1. **Kapalı alanlara girin**

- Çocukları anaokulundan almaya gitmeyin
- Yardıma muhtaç olan insanları karşılayın



2. **Pencere ve kapıları kapatın**

- Klima sistemini veya havalandırmayı kapatın
- Sigara içmeyin, kıvılcım oluşumuna sebebiyet vermeyin
- Evinizin içinde kalın



3. **Radio ve televizyonu açın**

- HR1 94,4 MHz
- HR3 89,3 MHz
- FFH 105,9 MHz
- Televizyon vericisi 3. kanalları



4. **Telefonla arama yapmayın**

- Sadece acil durumlarda telefonu kullanın
- Bu durumda da acil çağrı numarasını arayın



Magistrat der Stadt Hanau
Brandschutzamt



MKK
MAIN-KINZIG-KREIS

Gefahrenabwehrzentrum des Main-Kinzig-Kreises
als untere Katastrophenschutzbehörde



ALARM



1. In geschlossene Räume begeben

- Nicht die Kinder aus Schule oder Kindergarten holen
- Nehmen Sie hilflose Personen auf



2. Fenster und Türen schließen

- Klimaanlage oder Belüftung ausschalten
- Nicht Rauchen, keine Funken verursachen
- Bleiben sie in Ihrer Wohnung



3. Radio und Fernseher einschalten

- HR1 94,4 MHz
- HR3 89,3 MHz
- FFH 105,9 MHz
- Fernsehsender 3. Programme



4. Nicht telefonieren

- Greifen Sie nur im äußersten Notfall zum Telefon
- Verwenden Sie dann den bekannten Notruf